

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 42

Artikel: Soldaten treiben Sport
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-712957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

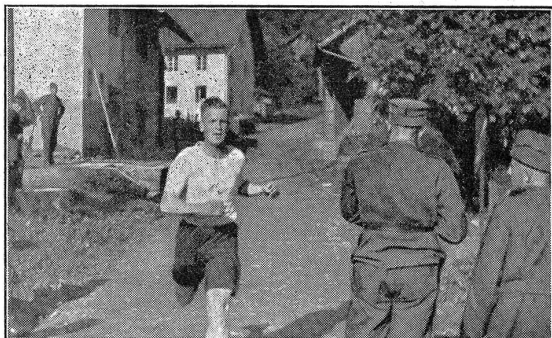
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soldaten treiben Sport

(Zg.) Nach lange andauernden Bauperioden kommt in den zum Ausgleich folgenden Ausbildungsperioden



Zensur-Nr. VI H 4913

Geländelauf am Ziel

auch die sportliche Tätigkeit unserer Soldaten wieder mehr zur Geltung. Sport nicht zur Unterhaltung oder als Spiel, sondern als kämpferische *Leistungsprobe* und *Einsatzprobe*. So führte in der zweiten Juliwoche eine stadtzürcherische *Stabskompanie* einen *Fünfkampf* durch, an dem sich 30 Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere beteiligten. Alle in einer Stabskompanie vereinigten Waffengattungen und Spezialisten waren dabei beteiligt: Kanoniere der Minenwerfer und Infanteriekanonenzüge, Sanität und Train, Nachrichtenzug und Gas-trupp, Spiel und Magaziner. Neben 28 Wettkämpfen im



VI H 4912

Start zum Schwimmen

Auszugsalter legten zwei Mann auch die Leistungsprobe für die Landwehr ab. Dienstag, 9. Juli, begannen die Wettkämpfe, vom Feldweibel mit einem Gehilfenstab trefflich organisiert, mit einem *Geländelauf* über 2,9 km rund um den Unterkunftsart, auf einer interessanten, abwechslungsreichen Piste mit rund 250 m Höhendifferenz. Nach einer Zwischenverpflegung folgten drei Würfe mit der 5-kg-Kugel, von denen der beste bewertet wurde. Am Nachmittag maßen sich die Fünfkämpfer im Strandbad Zürich über eine 100-m-Strecke. Der erste Wettkampftag fand seinen würdigen Abschluß in einem nächtlichen Trainingsmarsch der ganzen Kompanie von 20 bis 01 Uhr. Der zweite Wettkampftag, der 12. Juli, sah zunächst

die Konkurrenz im *Radfahren* mit Einzelstart über eine reine Straßenstrecke von 32 km mit rund 300 m Höhendifferenz in den Tälern der Limmat, der Reppisch und am Mutschellenpaß. Den Ausgleich zu den vier sportlichen Konkurrenzen bildete das militärische *Schießen* auf zehn, je 6 Sekunden sichtbare Feldscheiben, Distanz 200 m, wobei drei Schützen das Maximalresultat von zehn Treffern erzielten. Anschließend an das Hauptverlesen fand die Rangverkündigung statt, und von einem reichen Gabentisch, den Gönner und Angehörige der Kompanie inzwischen gebildet hatten, konnten den Besten im Gesamtklassement und in den einzelnen Disziplinen schöne Ehrenpreise von teilweise bleibendem Wert verabfolgt werden. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem eine künstlerische Urkunde als Leistungsausweis und bleibende Erinnerung.



VI H 4914

Radfahren: Unterschriftenkontrolle

Beste Resultate:

Geländelauf 2,9 km: Kanonier Wehrli Hans, Mw, Oberrieden, 12'28,8".

Kugelstoßen 5 kg: Kpl. Siegfried Wilhelm, Mw, Thalwil, 11,73 m.

Schwimmen 100 m: Kan. Koradi Werner, Mw., Zürich, 1'36,1".

Radfahren 32 km: Kan. Baruffol Josef, Mw, Zürich, 1 Stde, 04'14".

Schießen Scheibe E, 200 m: Füs. Eugster, 10 Treffer.

Gesamtklassement: Kan. Wehrli Hans, Mw, 26 Punkte.



VI H 4911

Schießen: Drei schöne Treffer